

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

London, 24. November 2021, 00:01 Uhr

### **Platinüberschuss in den Jahren 2021 und 2022, da der Lagerabbau das Angebot ankurbelt und gedämpfte Investitionen die ansonsten starke Nachfrage ausgleichen.**

- Für die Jahre 2021 und 2022 wird ein hohes Angebotsniveau vorausgesagt, da die Verarbeitung des Halbzeuglagers aus 2020 den ansonsten verhaltenden Minenertrag ankurbelt.
- Trotz des Mangels an Halbleiterchips prognostiziert die Nachfrage nach Platin in der Automobilindustrie einen Anstieg von 14 % im Jahr 2021 und 20 % im Jahr 2022 durch die Substitution von Palladium und strengeren Emissionsgesetzen.
- Im dritten Quartal 2021 stieg die Nachfrage nach Barren und Münzen um 25 % und aufgrund des globalen Risikos wird ein weiterer Anstieg von 10 % in 2022 erwartet, während ETF-Bestände und Börsenaktien zurückgehen.

Der World Platinum Investment Council (WPIC) hat heute sein *Platinum Quarterly* für das dritte Quartal 2021 mit einer aktualisierten Prognose für 2021 und einer vorläufigen Prognose für 2022 veröffentlicht.

Die weltweite Platinnachfrage für die gesamte Automobil-, Schmuck- und Industrieanwendung im dritten Quartal 2021 setzte den positiven Wachstumstrend gegenüber dem Vorjahr in den vorangegangenen drei Quartalen fort, jedoch trieben die negative Investitionsnachfrage und das nahezu Rekordangebot an raffiniertem Platin den Marktstand in diesem Quartal in einen Überschuss von 592 koz. Die Prognose für 2021 wird nun auf einen Überschuss von 769 koz revidiert, während für 2022 ein Überschuss von 637 koz prognostiziert wird.

#### **Das Angebotsniveau wird durch unverarbeitete Auftragsbestände gestützt.**

Das Bergbauangebot erholte sich weiterhin allmählich von den im Jahr 2020 durch COVID-19 verursachten Betriebsstörungen. Darüber hinaus beschleunigte sich die Verarbeitung der 560 koz Halbzeuge im dritten Quartal 2021, die während der letztjährigen Stilllegungen der anglo-amerikanischen Platin-Konverteranlage (ACP) aufgebaut wurden, und steigerte das Raffinerieangebot um rund 140 koz. Dies führte dazu, dass das gesamte Minenangebot dieses Quartals im Jahresvergleich um 13 % (+185 koz) auf 1.569 koz anstieg. Trotz eines Rückgangs des globalen Recyclings um 9 % (-46 koz) im dritten Quartal 2021, stieg das Gesamtangebot in diesem Quartal im Jahresvergleich um 7 % (+138 koz).

Für 2021 wird erwartet, dass das gesamte Minenangebot 6.137 koz erreichen wird, was einen Anstieg von 25 % (+1.231 koz) gegenüber 2020 darstellt, wobei das Gesamtangebot um 19 % (+1.292 koz) auf 8.114 koz steigen wird. Mit 8.235 koz (+ 1 %, + 16 koz) wird das Gesamtangebot im Jahr 2022 voraussichtlich gegenüber 2019 trotz der letzten Tranche des Halbzeugbestands von 2020 und nach einer verbesserten Betriebsstabilität nahezu unverändert bleiben.

#### **Die Automobilnachfrage soll trotz Halbleiterchip-Engpässen 2021 um 14 % und 2022 um weitere 20 % wachsen.**

Aufgrund der Rekordlieferzeiten beim Empfang von Halbleiterchips haben die Automobilhersteller ihre Produktionsprognosen im dritten Quartal 2021 drastisch nach unten korrigiert. Die Pkw-Produktion wird nun auf 77 Millionen geschätzt, was einen Anstieg um lediglich 3 % im Vergleich zum von Covid betroffenen Jahr 2020 darstellt, und somit rund 10

Millionen weniger Fahrzeuge beinhaltet als ursprünglich zu Beginn des Jahres 2021 angenommen.

Selbst in diesem Zusammenhang wird jedoch erwartet, dass die Nachfrage nach Platin in der Automobilindustrie im Jahr 2021 aufgrund höherer Platinbelastungen in Autokatalysatoren zur Erfüllung der sich verschärfenden Emissionsgesetzgebung und der Substitution von Palladium durch Platin steigen wird, die in diesem Jahr auf knapp über 200 koz geschätzt wird, um 14 % (+340 koz) steigen wird. Diese Trends werden sich bis 2022 fortsetzen, wenn die Automobilnachfrage trotz eines Fahrzeugwachstums von nur 10 % auf 85 Mio. um 20 % (+533 koz) steigen wird, was deutlich unter der ursprünglichen Prognose von 93 Mio. liegt.

Für Nordamerika wird ein herausragender Anstieg der Automobilnachfrage im Jahr 2021 um 31 % (+92 koz) prognostiziert, was auf ein deutliches Wachstum der Produktion von Hybrid- und Mildhybridfahrzeugen und einen strategischen Fokus der Hersteller auf SUVs und Pickup-Trucks gegenüber kleineren Fahrzeugen zurückzuführen ist. In China, wo die Nachfrage um 42 % (+118 koz) steigen wird, wird dies durch die Implementierung von China 6a zusammen mit der schrittweisen Einführung von China VIa für schwere Nutzfahrzeuge angetrieben. Die Platinsubstitution von Palladium in beiden Regionen trägt ebenfalls zu diesen signifikanten Gewinnen bei.

#### **Die Nachfrage nach FTE und Aktienbörsen fällt, während die Nachfrage nach Barren und Münzen steigt.**

Die Investitionsnachfrage betrug -246 koz im dritten Quartal 2021, da die Lagerbestände an den Börsen um 173 koz sowie die FTE-Bestände um 195 koz zurückgingen. Wie bereits im Vorquartal war der Rückgang der börsengehandelten Fondsbestände darauf zurückzuführen, dass südafrikanische Fonds in Platinminenaktien umschichteten, um von den guten Dividendenrenditen zu profitieren. In der Zwischenzeit begünstigten erhöhte Leasingsätze während des Quartals, wahrscheinlich aufgrund starker Importe nach China, Abflüsse aus den NYMEX-Depots, die bis zum Ende des dritten Quartals 21 auf 541 koz gesunken waren. Globale FTE-Bestände werden voraussichtlich um 40 koz in diesem Jahr sinken, jedoch um 50 koz in 2022 steigen.

Die Nachfrage nach Barren und Münzen stieg im dritten Quartal 2021 um 25 % (+24 koz) auf 122 koz und reflektiert somit Anlegerbedenken, dass sich das globale Risiko (einschließlich Inflation) weiterhin auf hohem Niveau befindet. Es wird erwartet, dass die Barren- und Münzeninvestition im Jahr 2021 robuste 365 koz erreichen wird, was jedoch eine Verringerung von 38 % gegenüber dem extrem hohen Niveau des Jahres 2020 darstellt. Für 2022 wird mit einem Anstieg der Nachfrage um 10 % auf 402 koz gerechnet, was vor allem auf die verstärkten Käufe von Kleinanlegern in Nordamerika und Japan zurückzuführen ist. Obwohl sich diese Prognose von 402 koz unter dem Rekord von 586 koz aus dem Jahr 2020 befindet, liegt sie immer noch um mehr als 50 % über der jährlichen Barren- und Münzennachfrage der sieben Jahre vor der Pandemie.

#### **Es wird angenommen, dass die industrielle Nachfrage im Jahr 2021 um 26 % ansteigt und in 2022 das Niveau von 2019 übertrifft.**

Die industrielle Nachfrage war im dritten Quartal 2021 im Jahresvergleich um 20 % höher (+98 koz) und trotz nachlassender Anfrage im letzten Quartal wird erwartet, dass die Nachfrage für das Gesamtjahr Vergleich zu 2020 um 26 % (+514 koz) im steigen wird. Dieses Wachstum ist auf den erwarteten Anstieg der Erdölnachfrage um 65 % (+71 koz) im Zuge der weiteren Verbesserung der Wirtschaftstätigkeit sowie der Glasnachfrage um 72 % (+303 koz) aufgrund der Installation neuer Glasfaser- und LCD-Tankkapazitäten in China zurückzuführen.

Obwohl ein Angebotszuwachs für Erdöl in 2022 die Nachfrage nach Platin erhöhen wird, wird die Anwendung von Platin in der Glasherstellung über 50 % aufgrund umfassender Kapazitätserhöhungen unter der signifikanten Kapazitätserweiterung der Jahre 2020 und 2021 liegen. Trotz dieses dramatischen Rückgangs wird die industrielle Platinnachfrage insgesamt über dem Niveau von 2019 liegen.

**Paul Wilson, CEO des World Platinum Investment Council, dazu:**

„Die Weltwirtschaft erholt sich weiter. Die IWF prognostiziert eine Wachstumsrate von 5,9 % für 2021 und Platin wird davon profitieren. Verbleibende Auswirkungen der Pandemie wie die Halbleiterknappheit werden die Platinnachfrage in den Jahren 2021 und 2022 weiter hemmen. 2022 wird ein entscheidendes Jahr sein, in dem sich der Staub von 2020 legt und der verbleibende Teil des im Jahr 2020 angesammelten Halbfertigmaterials freigesetzt wird. Die Geschwindigkeit, mit der die Nachfragebeschränkungen beseitigt werden, wird sich stark auf das Gleichgewicht des Platinmarktes auswirken, und wir könnten im Jahr 2023 ein faszinierendes Ergebnis sehen.

„Für Anleger ist Platin in dieser längeren Phase erhöhten globalen Risikos weiterhin eine alternative Anlage. Der Nachfrageanstieg um 25 % für Barren und Münzen in diesem Quartal reflektiert das erhöhte Risiko, unter dem Anleger agieren. Dies wird sich voraussichtlich im kommenden Jahr fortsetzen. In ähnlicher Weise ist die Umstellung verschiedener Fonds von ETFs auf Minenaktien kein Vertrauensverlust in die Anlageklasse, sondern ein Spiegelbild dessen, wie Anleger derzeit Renditen sichern. Vor dem Hintergrund einer Veränderung der Investitionsnachfrage von über einer Million Unzen innerhalb eines Jahres ist die für 2022 prognostizierte Investitionsnachfrage mit 302 Koz verständlicherweise konservativ.

„Wie auf der COP26 hervorgehoben wurde, sind die Staats- und Regierungschefs der Welt zunehmend von der Bedeutung der Rolle des grünen Wasserstoffs als Teil des besten Weges zur Dekarbonisierung überzeugt. Da Platin sowohl in Elektrolyseuren für die Herstellung von grünem Wasserstoff als auch in Wasserstoffbrennstoffzellen zum Antrieb von Elektrofahrzeugen mit Triebstofftanks verwendet wird, trägt es maßgeblich dazu bei, die globalen Ziele der Netto-Null-Emissionen zu erreichen.“

Differenz zwischen Platin-Angebot und -Nachfrage (koz)	2019	2020	2021f	2022f	Wachstum 2021f/2020 in %	Wachstum 2022f/2021f in %	Q3 2020	Q2 2021	Q3 2021
<b>ANGEBOT</b>									
<b>Schmelzproduktion</b>	<b>6,100</b>	<b>4,989</b>	<b>6,187</b>	<b>6,203</b>	<b>24%</b>	<b>0%</b>	<b>1,496</b>	<b>1,568</b>	<b>1,597</b>
Südafrika	4,399	3,298	4,552	4,514	38%	-1%	1,062	1,180	1,213
Simbabwe	458	448	467	465	4%	-1%	115	125	111
Nordamerika	356	337	314	356	-7%	13%	71	75	73
Russland	716	704	644	666	-8%	3%	196	136	149
Sonstige	170	202	209	202	3%	-3%	52	52	50
<b>Anstieg (-)/Rückgang (+) im Bestand der Erzeuger</b>	<b>+2</b>	<b>-84</b>	<b>-50</b>	<b>+0</b>	<b>Nicht zutreffend</b>	<b>Nicht zutreffend</b>	<b>-112</b>	<b>+18</b>	<b>-28</b>
<b>Summe Minenangebot</b>	<b>6,102</b>	<b>4,906</b>	<b>6,137</b>	<b>6,203</b>	<b>25%</b>	<b>1%</b>	<b>1,384</b>	<b>1,587</b>	<b>1,569</b>
<b>Recycling</b>	<b>2,117</b>	<b>1,916</b>	<b>1,977</b>	<b>2,032</b>	<b>3%</b>	<b>3%</b>	<b>527</b>	<b>494</b>	<b>480</b>
Autokatalysator	1,584	1,438	1,495	1,559	4%	4%	391	382	361
Schmuck	476	422	424	414	1%	-2%	121	98	104
Industrie	57	56	58	59	3%	1%	14	14	15
<b>Summe Angebot</b>	<b>8,219</b>	<b>6,821</b>	<b>8,114</b>	<b>8,235</b>	<b>19%</b>	<b>1%</b>	<b>1,911</b>	<b>2,081</b>	<b>2,049</b>
<b>NACHFRAGE</b>									
<b>Automobil</b>	<b>2,836</b>	<b>2,365</b>	<b>2,704</b>	<b>3,237</b>	<b>14%</b>	<b>20%</b>	<b>638</b>	<b>653</b>	<b>617</b>
Autokatalysator	2,836	2,365	2,704	3,237	14%	20%	638	653	617
Nicht Straßenverkehr	†	†	†	†	†	†	†	†	†
<b>Schmuck</b>	<b>2,099</b>	<b>1,820</b>	<b>1,914</b>	<b>1,890</b>	<b>5%</b>	<b>-1%</b>	<b>510</b>	<b>461</b>	<b>483</b>
<b>Industrie</b>	<b>2,127</b>	<b>1,987</b>	<b>2,501</b>	<b>2,169</b>	<b>26%</b>	<b>-13%</b>	<b>505</b>	<b>664</b>	<b>603</b>
Chemie	694	585	649	608	11%	-6%	124	214	157
Erdöl	219	109	179	194	65%	8%	21	45	45
Elektronik	144	130	138	138	6%	0%	33	35	36
Glas	236	423	726	348	72%	-52%	131	169	164
Medizin	249	239	247	254	4%	3%	60	59	62
Sonstiges	585	501	561	627	12%	12%	137	141	139
<b>Investitionen</b>	<b>1,253</b>	<b>1,554</b>	<b>225</b>	<b>302</b>	<b>-86%</b>	<b>34%</b>	<b>962</b>	<b>189</b>	<b>(246)</b>
Veränderung in Barren, Münzen	283	586	365	402	-38%	10%	97	109	122
Veränderung in ETF-Beständen	991	509	-40	50	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	523	31	-195
Veränderung der von Börsen gehaltenen Bestände	-20	458	-100	-150	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	342	49	-173
<b>Summe Nachfrage</b>	<b>8,315</b>	<b>7,726</b>	<b>7,345</b>	<b>7,598</b>	<b>-5%</b>	<b>3%</b>	<b>2,615</b>	<b>1,967</b>	<b>1,457</b>
<b>Differenz</b>	<b>-96</b>	<b>-904</b>	<b>769</b>	<b>637</b>	<b>cht zutreffend</b>	<b>-17%</b>	<b>-704</b>	<b>114</b>	<b>592</b>
<b>Oberirdische Bestände</b>	<b>3,554**</b>	<b>2,650</b>	<b>3,419</b>	<b>4,056</b>	<b>29%</b>	<b>19%</b>			

Quelle: Metals Focus 2019–2022

Anmerkungen:

1. \*\* Oberirdische Lagerbestände von 3.650 koz zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus).
2. † Die Nachfrage durch Nicht-Straßenfahrzeuge ist in der Nachfrage nach Autokatalysatoren enthalten.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications  
Guy Bellamy / Jim Follett / Charlotte Raisbeck  
wpic@elephantcommunications.co.uk

## Hinweise für Redakteure:

### Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarktes. Platinum Quarterly ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Recherchern und detaillierten Analysen, die bei Metals Focus, einer unabhängigen Stelle für die Märkte der Platingruppenmetalle, in Auftrag gegeben und von dieser durchgeführt werden.

### Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physische Platininvestitionen, die gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu befriedigen. Die Aufgabe des WPIC besteht darin, die weltweite Nachfrage von Investoren nach physischem Platin sowohl durch umsetzbare Einblicke als auch durch gezielte Produktentwicklung zu stimulieren. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die

Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Northam Platinum, Royal Bafokeng Platinum, Sedibelo Platinum und Tharisa.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)

Die Anschrift der Büros des WPIC lautet: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

### **Über Metals Focus**

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Analyse der weltweiten Gold-, Silber-, Platin- und Palladiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und maßgeschneiderte Beratungen. Das Team von Metals Focus ist auf acht Jurisdiktionen verteilt und verfügt über ein umfassendes Spektrum an Kontakten in allen Regionen der Welt. Metals Focus widmet sich der Bereitstellung erstklassiger Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.metalsfocus.com](http://www.metalsfocus.com)

### **Über Platin**

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt und verfügt über einzigartige Qualitäten, durch die es in einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten hoch geschätzt wird. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen etabliert. Gleichzeitig ist es dank seiner einzigartigen Edelmetalleigenschaften das führende Metall in der Schmuckherstellung.

Das Angebot von Platin stammt aus zwei Hauptquellen, der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, bei dem in der Regel Alt-Autokatalysatoren und Schmuck recycelt werden. In den letzten fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 77 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus dem Primärbergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist robust und wird immer vielfältiger. Die Platinnachfrage verteilt sich auf vier Kernsegmente: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsnachfrage.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den letzten fünf Jahren zwischen 31 % und 43 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen industriellen Anwendungen von Platin außerhalb des Automobilssektors machen im Durchschnitt 24 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 28 % der gesamten Platinnachfrage. Die Investitionsnachfrage war die in den letzten fünf Jahren variabelste Kategorie und machte in dieser Zeit zwischen 0 % und 20 % der Gesamtnachfrage aus (ohne Bewegungen in unveröffentlichten Anlegerbeständen in Tresoren).

### **Haftungsausschluss**

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde autorisiert, Anlageberatungen zu erteilen. Nichts in diesem Dokument ist als Anlageberatung, als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen, und vor jeder Investition sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.platinuminvestment.com](http://www.platinuminvestment.com)

-ENDE-